



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

I.

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
03 Maxvorstadt
Herrn Christian Krimpmann
Tal 13,
80331 München

Datum
18.08.2017

Kunstareal-Ticket auf den Weg bringen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03587 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 03 Maxvorstadt
vom 09.05.2017

Sehr geehrter Herr Krimpmann,

für die verspätete Beantwortung Ihres Antrags bitte ich um Entschuldigung.
Da noch Abstimmungen mit dem Freistaat erfolgen konnten, kann ich Ihnen jetzt eine
Zusammenfassung zum derzeitigen Projektstand geben:

München ist eine der wenigen europäischen Tourismusmetropolen, die noch keinen Pass bzw.
keine qualitativ hochwertige Rabattkarte für Gäste der Stadt anbietet, bei der die wesentlichen
touristischen Sehenswürdigkeiten beteiligt sind.

Für München Tourismus sind Gästekarten (all-inclusiv Pass oder Rabattkarte) ein wichtiges
Marketing- und Vertriebsinstrument, um das umfangreiche touristische Angebot Münchens zu
kommunizieren und den Gästen auf attraktive Weise erfahrbar zu machen. Umfragen haben
ergeben, dass die Kunst- und Kulturschätze der Stadt viel zu wenig bekannt sind. Gästekarten
können diese Wahrnehmung signifikant ändern.

Obwohl das Kunstareal die herausragende räumliche Zusammenballung von Kunst, Kultur und
Wissen in München darstellt, ist es touristisch jedoch absolut notwendig und sinnvoll, auch die
anderen großen touristischen Leistungspartner wie z.B. das Deutsche Museum, das National-
museum, die Kunsthalle, die städtischen Museen, das Haus der Kunst usw. in das Angebot
einer Gästekarte mitaufzunehmen.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: (089) 233-30205
Telefax: (089) 233-30249

Damit könnten sich die Gäste Münchens je nach persönlichem Interesse ihr Programm aus dem Gesamtangebot zusammenstellen, aber z.B. auch nur das Kunstareal besuchen.

Projektstand:

Vergabe Dienstleistungskonzession

Für die Umsetzung von elektronischen Gästekarten wurde Anfang diesen Jahres eine Partnerfirma als Dienstleistungskonzessionsnehmer mit Erfahrung in der Umsetzung von elektronischen Kartenprojekten per Ausschreibung gefunden.

München City Pass

Eine „all inclusive“ **Gästekarte**, die ihren Besitzern die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für den Innenraum sowie kostenlosen Zutritt zu den Museen / Attraktionen und sonstigen touristischen Leistungen (z.B. Stadtrundfahrt) in der Stadt München bietet. Eine Anfahrt vom / zum Flughafen kann zugebucht werden.

München Card

Eine **Rabatt-Gästekarte** für Einzelpersonen bzw. Kleingruppen (i.d.R. Familien) die ihren Besitzern die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für den Innenraum ermöglicht, sowie Eintritte **mit einheitlichem Mindest-Rabatt** zu den wichtigsten Museen / Attraktionen und touristischen Leistungen (z. B. Stadtrundfahrt) in der Stadt bietet. Eine Anfahrt vom / zum Flughafen kann zugebucht werden.

Übersicht:

| | München Pass | München Rabatt-Karte |
|-------------------------|---|--|
| Gültigkeitsdauer | 1 Tag, 2 Tage, 3 Tage, 5 Tage | 1, Tag, 2 Tage, 3 Tage, 5 Tage |
| Leistungen | Teilnehmende Museen, Attraktionen und touristische Leistungen kostenlos | Mindest-Rabatt auf teilnehmende Museen, Attraktionen und touristische Leistungen |
| ÖPNV | kostenlos im Innenraum, Flughafen Transfer zubuchbar) | kostenlos im Innenraum, Flughafen Transfer zubuchbar) |
| Ticket Typ | Erwachsene (18+) Kinder (6-17) | - Einzelperson, - Familie bzw. Gruppe (2 EW plus bis zu 6K bzw. bis zu 5EW) |

Kunstareal-Karte

Die Möglichkeit einer Einführung einer separaten Kunstareal-Karte wurde an dieses Projekt angekoppelt, da

- erst nach Zustimmung der wichtigsten Leistungsträger (die Staatsgemäldesammlungen, die Naturwissenschaftlichen Sammlungen, die städtischen Museen) zur Teilnahme an den Gästekarten es möglich werden könnte, eine separate Kunstareal-Karte aufzubauen
- die dann in den Museen eingeführte technische Ausstattung (kostenfrei) für die Erfassung bei der Nutzung einer eigenen Kunstareal-Karte mitbenutzt werden kann.

Zur Zeit laufen die Verhandlungen mit den Ministerien und nichtstaatlichen Einrichtungen über die Einführung der touristischen Gästekarten. Die zusätzliche Option der Einführung einer separaten Kunstareal-Karte wird immer mit kommuniziert. Ende September / Anfang Oktober erwarten wir die konkreten Entscheidungen der Ministerien und der weiteren Leistungsträger zu ihrer Teilnahme an den Gästekarten. Sobald diese feststehen, komme ich auf Sie zu um Sie über die Umsetzung des Projekts zu informieren.

Abgesehen von den zukünftigen touristischen Gästekarten versichere ich Ihnen, dass das Kunstareal bereits seit einigen Jahren seitens München Tourismus intensiv in die nationalen und internationalen Vermarktungsaktivitäten (Veröffentlichungen, Pressereisen usw.) eingebunden ist.

Ich hoffe, dass ich Ihr Anliegen zufriedenstellend beantworten konnte und Ihr Antrag damit als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schmid

- II. Abdruck von I.
An das Direktorium HAII/ BA, BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München
- III. Abdruck von I. und II.
RAW-FB4-S zum Vorgang